widex mind™440

Bedienungsanleitung mind™440 Serie

Hinter-dem-Ohr-HörSystem m4-*m*/m4-*m*-CB

Hörgeräte, Hörwinkel, Reinigungswerkzeuge etc. können in dieser Bedienungsanleitung anders aussehen als Ihr HörSystem mit Zubehör. Änderungen vorbehalten.

Werfen Sie Hörgeräte, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte.

Inhalt

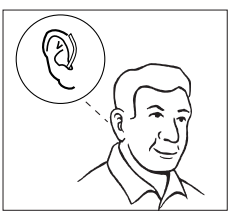
Vielen Dank, ... 6
Erhältliche Hörwinkel und Ohrstücke 7
Allgemeines zum Hörgerät 8
Rechts/links-Kennung der Hörgeräte 9
Sprachmitteilungen und Signaltöne 9
Energieversorgung 10
Einsetzen der Batterie 10
Herausnehmen der Batterie 12
Batteriealarm 13
Ein-/Ausschalten 15
Einschaltverhalten 16
Automatische Einstellung der Lautstärke 17
Hörprogramme 18
Programmwechsel 20
Fernbedienung 21
Telefonieren 21
HörSystem mit klassischem Ohrpassstück 22
Anlegen des HörSystems 23
Abnehmen des HörSystems 24
Pflege 25
Reinigung des Hörgerätes 26
Reinigung der Mikrofonöffnungen 26
Reinigung des Ohrpassstücks 27
Auswechseln von Schallschlauch oder Ohrpassstück 28
Fehlersuche 29

HörSystem mit Schirmchen 31
Rechts/links-Kennung des Hörwinkels..... 32
Anlegen des HörSystems 33
Abnehmen des HörSystems..... 34
Pflege..... 35
Reinigung des Hörgerätes 36
Reinigung der Mikrofonöffnungen..... 36
Reinigung des Hörwinkels 37
Auswechseln von Teilen des Hörwinkels..... 39
Montage des Hörwinkels 39
Individuelle Anpassung des Hörwinkels..... 40
Fehlersuche..... 41
HörSystem mit PowerShell 43
Rechts/links-Kennung des Hörwinkels..... 44
Anlegen des HörSystems 45
Abnehmen des HörSystems..... 46
Pflege..... 47
Reinigung des Hörgerätes 48
Reinigung der Mikrofonöffnungen..... 48
Reinigung des Hörwinkels 49
Auswechseln des Schallschlauchs..... 51
Montage des Hörwinkels 52
Individuelle Anpassung des Hörwinkels..... 53
Fehlersuche..... 54
Allgemeine Hinweise 56
Nützliche Hinweise 58
Ihr HörSystem 61

Vielen Dank, ...

... dass Sie sich für ein HörSystem von Widex entschieden haben.

Ihr HörSystem ist ein hochmodernes Gerät, das vom Hörgeräte-Akustiker nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen angepasst wurde.

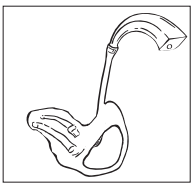


Alle Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung zeigen ein HörSystem für das rechte Ohr. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten die Angaben entsprechend für das linke Ohr.

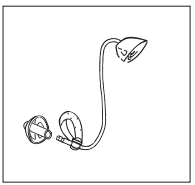
Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen Widex HörSystem viel Erfolg und viele Stunden des angenehmen Hörens.

Erhältliche Hörwinkel und Ohrstücke

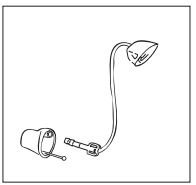
Das HörSystem ist mit verschiedenen Hörwinkeln und Ohrstücken erhältlich. Ihr Hörgeräte-Akustiker kann hier ankreuzen, für welche Lösung Sie sich entschieden haben.



☐ Klassisches Ohrpassstück



☐ Schirmchen



☐ PowerShell

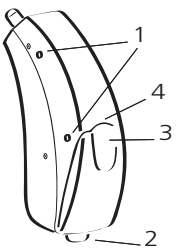
Wichtig

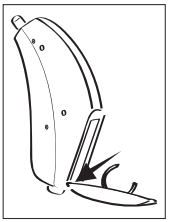
Sofern nicht anders angegeben, gelten die Informationen in dieser Bedienungsanleitung für alle drei Modelle. Allerdings ist es wichtig, dass Sie außer den allgemeinen Informationen auch die entsprechenden Hinweise für Ihre Hörwinkel-Lösung lesen.

Allgemeines zum Hörgerät

Die folgende Abbildung zeigt nur das eigentliche Hörgerät ohne Hörwinkel.

1. **Mikrofonöffnungen**, die den Schall aufnehmen
2. **Programmtaster** zur Wahl zwischen mehreren Hörprogrammen (Option)
3. **Ein-/Ausschalter**, der in den Batteriefachdeckel integriert ist (siehe Seite 15)
4. **Batteriefachdeckel mit Nagelgriff**, der das Öffnen des Batteriefachs erleichtert





Rechts/links-Kennung der Hörgeräte

Wenn Sie auf beiden Seiten ein Hör-System tragen, kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die Geräte zur leichteren Unterscheidung mit Farbmarkierungen versehen: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

Der Pfeil zeigt, wo sich die Farbmarkierung befindet.

Sprachmitteilungen und Signaltöne

Das HörSystem kann so eingestellt werden, dass es bei der Verwendung bestimmter Funktionen einen Hinweis von sich gibt. Hierbei kann es sich um gesprochene Mitteilungen oder Signaltöne handeln, die Ihr Hörgeräte-Akustiker in Absprache mit Ihnen eingestellt hat. Die Hinweise können selbstverständlich auch deaktiviert werden.

Energieversorgung

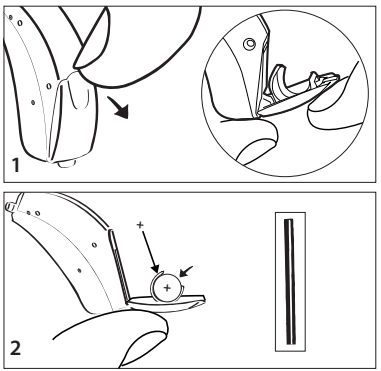
Die empfohlene Energiequelle für Ihr HörSystem:
Zink-Luft-Batterie Typ 10.

Ihr Hörgeräte-Akustiker kann Sie beim Batteriekauf beraten. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden. Bitte werfen sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker, der sie einer fachgerechten Entsorgung zuführt. Die Haltbarkeit der Batterie hängt von mehreren Umständen ab, z. B. der Einstellung Ihres HörSystems, der täglichen Betriebsdauer und der Hörumgebung.

Einsetzen der Batterie

Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie, bevor Sie eine frische Batterie in Ihr HörSystem einlegen. Bitte warten Sie einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und Ihr HörSystem in Betrieb nehmen. Bei Klebstoffresten oder anderen Fremdkörpern auf der Batterie sollte sie nicht verwendet werden.

1. Den Batteriefachdeckel vorsichtig mithilfe des Nagelgriffs öffnen. Der Batteriefachdeckel darf dabei nicht zu weit nach hinten geklappt werden.
2. Die Batterie wie in der Abbildung gezeigt in die Aufnahme des Batteriefachs einsetzen, d. h. sodass das +-Zeichen auf der Batterie in die Richtung zeigt, die das +-Zeichen am Batteriefach anzeigt (siehe langer Pfeil). Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einlegen der Batterie erleichtern kann.

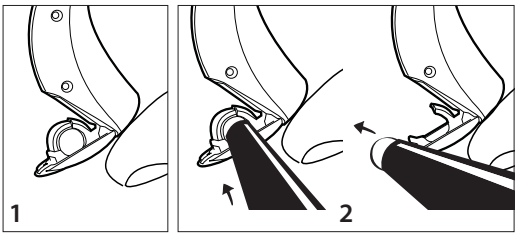


Ist die Batterie korrekt eingelegt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Niemals eine Batterie unterhalb des Batteriefachs direkt in das Gerät einlegen. Die Batterie immer wie beschrieben in die Aufnahme des Batteriefachs einsetzen.

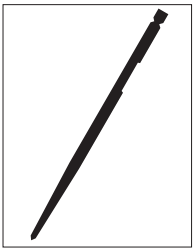
Herausnehmen der Batterie

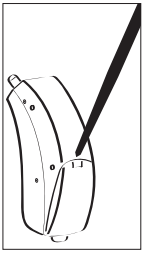
1. Den Batteriefachdeckel wie zuvor beschrieben öffnen. Das mitgelieferte Tuch auf eine saubere, ebene Unterlage legen und das HörSystem wie in der Abbildung gezeigt auf das Tuch legen.
2. Den Batteriefachdeckel mit einem Finger abstützen und die Batterie mit dem Magnetstab von der Minus-Seite aus herausdrücken.



Batteriealarm
In der Standardeinstellung hören Sie eine Sprachmitteilung, wenn die Batterie fast aufgebraucht ist (siehe Seite 9). Wurde die Einstellung mit Signaltönen gewählt, hören Sie stattdessen vier Signaltöne. Wenn die Batterie ganz verbraucht ist, schaltet das Hörgerät ab. Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, ist es möglich, dass der Batteriealarm am Ende der Batteriefunktion gar nicht oder nur teilweise gehört wird. Wir empfehlen daher, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

Wichtig: Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie baldmöglichst aus dem Batteriefach heraus. Undichtigkeiten einer leeren, alten Batterie können dem Hörgerät schaden.



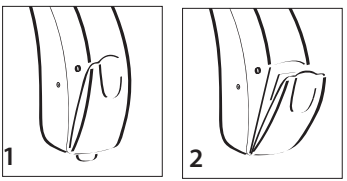


Auf Wunsch kann das HörSystem anstatt mit einem Batteriefachdeckel mit Nagelgriff mit einer Batteriefachsicherung geliefert werden. In diesem Fall ist ein Batteriewechsel nur mit entsprechendem Werkzeug zum Öffnen des Deckels möglich. Eine Batteriefachsicherung ist insbesondere dann angeraten, wenn die HörSysteme von kleinen Kindern getragen werden sollen. Das Batteriefach ohne Nagelgriff wird mit einem Werkzeug geöffnet, welches Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhalten. Der Batteriefachdeckel wird wie abgebildet geöffnet.

Ein-/Ausschalten

Der Deckel des Batteriefachs am Hörgerät dient auch als Ein-/Ausschalter.

1. Das Hörgerät wird durch Schließen des Batteriefachs eingeschaltet. Haben Sie das Hörgerät eben erst ausgeschaltet, müssen Sie mindestens drei Sekunden warten, ehe Sie es wieder einschalten.
2. Das Hörgerät wird durch Öffnen des Batteriefachs ausgeschaltet.



In der Standardeinstellung hören Sie eine Sprachmitteilung, wenn das HörSystem eingeschaltet wurde (siehe Seite 9).

Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie es ablegen, und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Einschaltverhalten

Das Einschaltverhalten Ihres HörSystems kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker wie folgt eingestellt werden:

- erhöhte Rückkopplungsunterdrückung: Wenn Sie Ihr HörSystem einschalten, ist die erhöhte Rückkopplungsunterdrückung aktiv. Diese Einstellung bewirkt, dass das HörSystem nach dem Einschalten für ca. zehn Sekunden (fast) stumm ist.
- ohne Rückkopplungsunterdrückung: Das eingeschaltete HörSystem kann beim Einsetzen etwas pfeifen.

Das Einschaltverhalten kann jederzeit von Ihrem Hörgeräte-Akustiker geändert werden. Wählen Sie zusammen mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker diejenige Einstellung aus, die Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Automatische Einstellung der Lautstärke

Das HörSystem passt die Lautstärke automatisch der akustischen Umgebung an.

Warnung

Das Tragen von Hörgeräten mit zu hoch eingestellter Lautstärke über längere Zeit sollte vermieden werden, da dies dem Gehör schaden könnte. Sollten Sie also das Gefühl haben, dass Ihr HörSystem zu laut eingestellt ist, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Hörprogramme

Je nach Programmierung Ihres HörSystems stehen Ihnen bis zu sechs verschiedene Hörprogramme zur Verfügung, die auf unterschiedliche Hörsituationen programmiert werden können.

Am Ende dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker eintragen, welche Hörprogramme in Ihrem HörSystem aktiv sind. Wenn sich Ihre Bedürfnisse später ändern, lässt sich die Zusammensetzung der Hörprogramme jederzeit anpassen.

Bei der Wahl der Programme sollten Sie bedenken, dass es in bestimmten Situationen besonders wichtig sein kann, Umgebungsgeräusche wahrzunehmen (z. B. Warnsignale oder im Straßenverkehr).

Hauptprogramm: Standardprogramm.

Akklimatisierung: Gewöhnungsprogramm mit denselben Eigenschaften wie das Hauptprogramm, aber eine etwas geringere Verstärkung.

Musik: Optimiert für das Hören von Musik.

Fernsehen: Optimiert für das Hören beim Fernsehen.

Hörkomfort: Optimiert für die Unterdrückung von Hintergrundgeräuschen.

Hörbereichserweiterung: Macht hohe Töne hörbar.

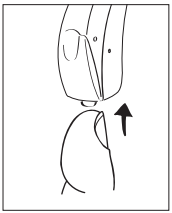
Zen: Erzeugung von Zen-Klängen. Die Klänge werden an Ihren Hörverlust angepasst.

Sie können das Zen-Programm auf zwei Arten verwenden: Zen ohne Mikrofonbetrieb oder mit Mikrofonbetrieb, so dass Umgebungsgeräusche und Fraktalklänge gleichzeitig gehört werden.

Es lassen sich ein oder zwei Hörprogramme mit unterschiedlicher Melodie als Zen-Programm wählen. Darüber hinaus ist es auch möglich, ein spezielles Zen-Programm zu wählen, das bis zu drei Melodien enthält. Dieses Programm wird *Zen+* genannt.

Wichtig

Die Verwendung der Zen-Programme kann die Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen, wie auch Sprache, stören. Diese Programme sollten daher nicht in Situationen gewählt werden, in denen die korrekte Wahrnehmung derartiger Signale wichtig ist. Stattdessen sollte man auf ein Hörprogramm ohne Zen umschalten.



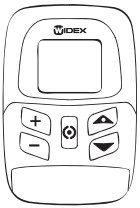
Programmwechsel
Ist Ihr Modell mit einem Programmtaster ausgestattet, wählen Sie zwischen den verschiedenen Hörprogrammen, indem Sie diesen Taster drücken. Bei jeder Betätigung des Tasters hören Sie ein Klicken, und eine Sprachmitteilung nennt das gewählte Programm. Das Klicken kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Zen+
Enthält Ihr HörSystem das Zen+-Programm, können Sie dieses Programm aktivieren, indem Sie den Programmtaster länger als eine Sekunde gedrückt halten.

Ist das Zen+-Programm aktiviert, können Sie durch kurzen Druck auf den Programmtaster zwischen den verfügbaren Zen-Melodien wählen. Wenn Sie den Programmtaster erneut länger als eine Sekunde gedrückt halten, wird das Zen+-Programm deaktiviert.

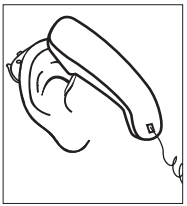
Wenn Sie anstatt der Sprachmitteilung Signaltöne gewählt haben, wird die Wahl eines Programms durch verschiedene Töne angezeigt:

- Programm 1: ein kurzer Signalton
- Programm 2: zwei kurze Signaltöne
- Programm 3: drei kurze Signaltöne
- Programm 4: ein langer und ein kurzer Signalton
- Programm 5: ein langer und zwei kurze Signaltöne
- Zen+: ein Klangton



Fernbedienung

Für einige Modelle gehört auch eine Fernbedienung zum Zubehör. Das HörSystem besitzt dann keinen Programmtaster. Wenn Ihr HörSystem mit einer Fernbedienung geliefert wurde, finden Sie weitere Informationen hierzu in deren Bedienungsanleitung.



Telefonieren

Beim Telefonieren empfehlen wir, den Hörer schräg zum Kopf und in einer gewissen Entfernung zum Ohr, d. h. nicht direkt ans Ohr, zu halten. Testen Sie, in welcher Position der Klang am besten ist.

HörSystem mit klassischem Ohrpassstück

Zum HörSystem gehören:

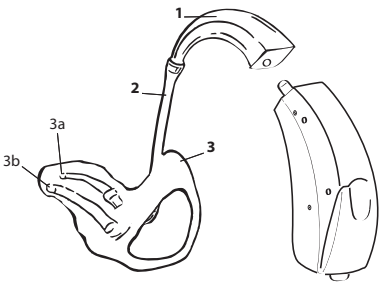
1. Klassischer Hörwinkel

2. Schallschlauch

3. Klassisches Ohrpassstück

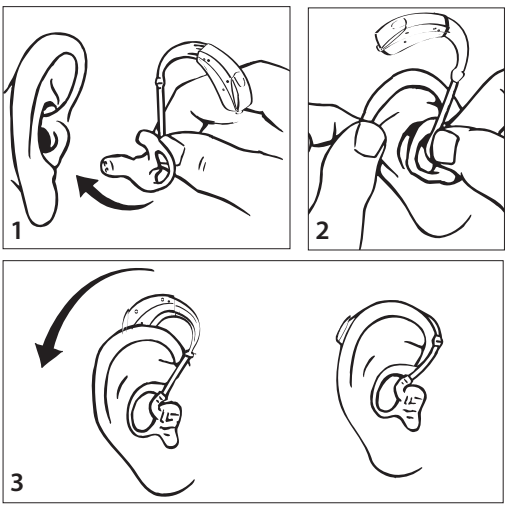
3a. Schallkanal

3b. Belüftungsbohrung



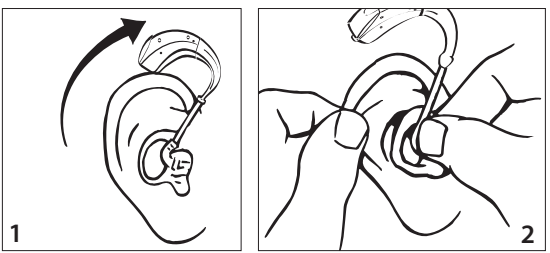
Anlegen des HörSystems

1. Halten Sie das HörSystem am unteren Schlauchende und platzieren Sie das Ohrpassstück im Gehörgang.
2. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.
3. Legen Sie nun das Hörgerät hinter das Ohr, so dass der Winkel dicht am Kopf auf dem Ohr liegt.



Abnehmen des HörSystems

1. Nehmen Sie zuerst das Hörgerät hinter dem Ohr ab.
2. Halten Sie den Schlauch am unteren Ende fest, während Sie nun vorsichtig das Ohrpassstück aus dem Gehörgang ziehen.

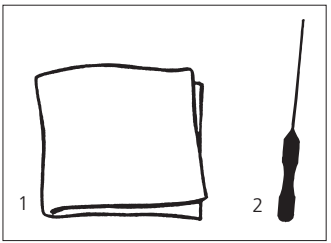


Bewegen Sie das Ohrpassstück ggf. leicht kreisförmig, während Sie es aus dem Ohr herausziehen. Das Herausnehmen kann auch dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

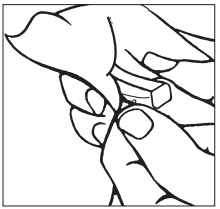
Pflege

Zur Reinigung Ihres HörSystems erhalten Sie folgendes Zubehör:

1. **Weiches Tuch**
2. **Reinigungswerkzeug**

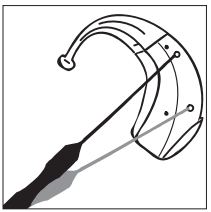


Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.



Reinigung des Hörgerätes

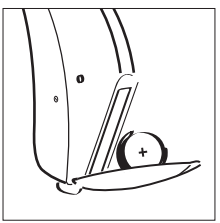
Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch, jedoch auf keinen Fall Wasser oder Reinigungsmittel verwenden.



Reinigung der Mikrofonöffnungen

Reinigen Sie die Mikrofonöffnungen, indem Sie das Reinigungswerkzeug vorsichtig gerade durch die Öffnungen schieben.

Spüren Sie dabei einen Widerstand, ziehen Sie das Reinigungswerkzeug zurück und versuchen Sie es erneut. Verwenden Sie dazu nur das mitgelieferte Reinigungswerkzeug.



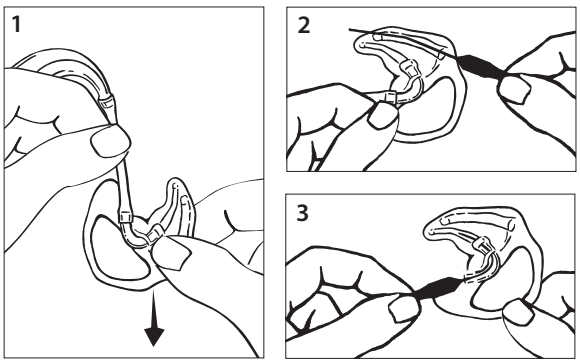
Bei Nichtgebrauch sollten Sie das Batteriefach offen stehen lassen, damit das Gerät „ausgelüftet" werden und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

Reinigung des Ohrpassstücks

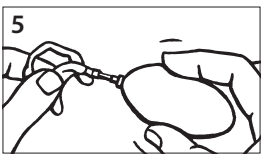
Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Ohrpassstück sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz) und Feuchtigkeit ist. Zum Reinigen des Ohrpassstücks auf keinen Fall Alkohol oder andere Arten von Reinigungsmitteln verwenden.

Reinigen Sie das Ohrpassstück folgendermaßen:

1. Ziehen Sie das Ohrpassstück vom Schlauch ab.
2. Reinigen Sie die Belüftungsbohrung mit dem Reinigungswerkzeug.
3. Reinigen Sie ebenfalls den Schallkanal mit dem Reinigungswerkzeug.



4. Spülen Sie das Ohrpassstück einmal pro Woche oder bei Bedarf auch häufiger in lauwarmem Wasser ab – ziehen Sie das Ohrpassstück dazu zunächst vom Schlauch ab. Lassen Sie es dann über Nacht trocknen.
5. Falls noch Flüssigkeit im Ohrpassstück vorhanden ist, können Sie einen Blasebalg zum Trocknen verwenden, **bevor** Sie das Ohrpassstück wieder auf den Schallschlauch aufsetzen.



Auswechseln von Schallschlauch oder Ohrpassstück

Ist der Schallschlauch schlaff, unflexibel, gelblich oder undicht geworden, muss er ausgewechselt werden. Wenn Sie neue Schallschläuche benötigen oder das Ohrpassstück nicht länger richtig passt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Fehlersuche

Was ist, wenn das Hörgerät schweigt?

- *Das Hörgerät ist nicht eingeschaltet.* Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach geschlossen ist.
- *Die Batterie ist verbraucht/funktioniert nicht.* Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallkanal des Ohrpassstücks ist verstopft.* Den verstopften Schallkanal reinigen (siehe Seite 27).

Was ist, wenn das Hörgerät zu leise ist?

- *Die Batterie ist fast verbraucht*. Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallkanal des Ohrpassstücks ist verstopft.* Den verstopften Schallkanal reinigen (siehe Seite 27).
- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft*. Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Ihr Hörvermögen hat sich verändert*. Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

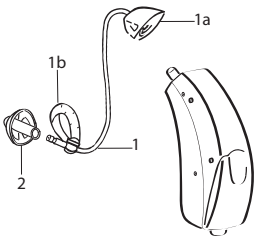
Was ist, wenn das Hörgerät dauernd pfeift?

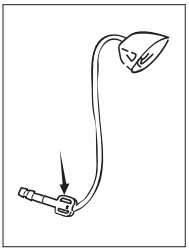
- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft*. Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Der Schallschlauch ist eingerissen*. Den Schlauch wechseln.
- *Der Schallschlauch ist gelb und hart*. Den Schlauch wechseln.
- *Der Schallschlauch löst sich zu leicht vom Ohrpassstück oder vom Winkel des Hörgerätes ab*. Den Schlauch wechseln.
- *Der Winkel ist rissig*. Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
- *Das Ohrpassstück ist nicht richtig eingesetzt*. Das Ohrpassstück aus dem Ohr nehmen und erneut einsetzen.
- *Das Ohrpassstück passt nicht richtig*. Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

HörSystem mit Schirmchen

Zum HörSystem gehört ein Hörwinkel, der aus folgenden Teilen besteht:

1. **Schallschlauch** mit
   1a. Winkeladapter
   1b. Ankerteil
2. **Schirmchen**



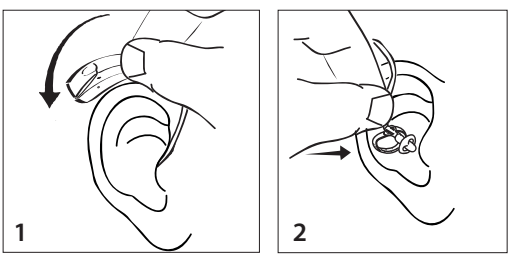


Rechts/links-Kennung des Hörwinkels

Der Schallschlauch des Hörwinkels ist in verschiedenen Längen für das rechte bzw. linke Ohr erhältlich. Die Größe ist auf dem Schlauch aufgedruckt: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

Anlegen des HörSystems

1. Legen Sie zunächst das Hörgerät hinter das Ohr, so dass der Winkeladapter und der Schallschlauch dicht am Kopf auf dem Ohr liegen.
2. Halten Sie das HörSystem am unteren Schlauchende und platzieren Sie nun das Schirmchen im Gehörgang.

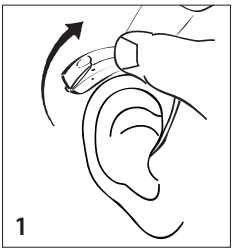


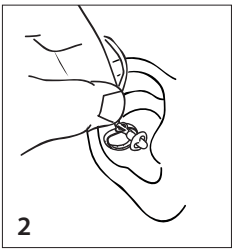
Um die Position des HörSystems zu sichern, wird dieses mit einem Ankerteil ausgestattet. Achten Sie darauf, dass das Ankerteil korrekt sitzt und das HörSystem in Position hält.

Überprüfen Sie auch zwischendurch immer mal wieder den korrekten Sitz des HörSystems.

Abnehmen des HörSystems

1. Nehmen Sie zuerst das Hörgerät hinter dem Ohr ab.
2. Halten Sie den Schlauch am unteren Ende fest, während Sie nun vorsichtig das Schirmchen aus dem Gehörgang ziehen.

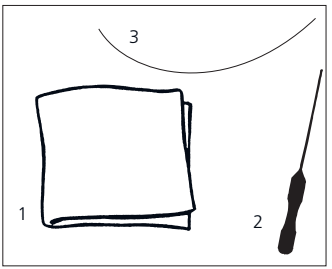




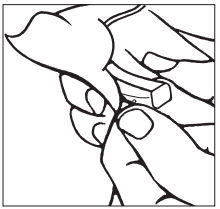
Pflege

Zur Reinigung Ihres HörSystems erhalten Sie folgendes Zubehör:

1. **Weiches Tuch**
2. **Reinigungswerkzeug**
3. **Reinigungsfaden**

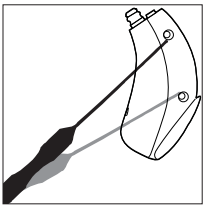


Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.



Reinigung des Hörgerätes

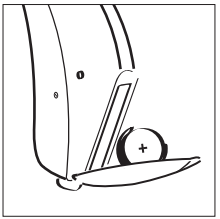
Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch, jedoch auf keinen Fall Wasser oder Reinigungsmittel verwenden.



Reinigung der Mikrofonöffnungen

Reinigen Sie die Mikrofonöffnungen, indem Sie das Reinigungswerkzeug vorsichtig gerade durch die Öffnungen schieben.

Spüren Sie dabei einen Widerstand, ziehen Sie das Reinigungswerkzeug zurück und versuchen Sie es erneut. Verwenden Sie dazu nur das mitgelieferte Reinigungswerkzeug.



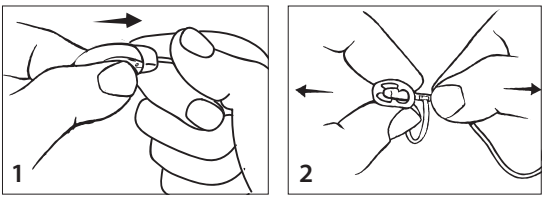
Bei Nichtgebrauch sollten Sie das Batteriefach offen stehen lassen, damit das Gerät „ausgelüftet" werden und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

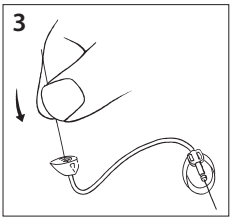
Reinigung des Hörwinkels
Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Hörwinkel sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz) und Feuchtigkeit ist, da das Schirmchen sonst leicht abgleiten kann.

Reinigen Sie den Hörwinkel regelmäßig mit dem weichen Tuch. Zum Reinigen des Hörwinkels auf keinen Fall Alkohol oder andere Arten von Reinigungsmitteln verwenden.

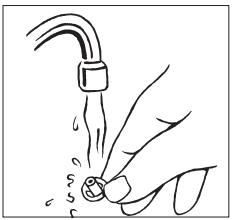
Reinigung eines verstopften Schallschlauchs:

1. Halten Sie das Hörgerät zwischen Daumen und Zeigefinger. Mit der anderen Hand den Schallschlauch fassen und den Hörwinkel wie dargestellt in Pfeilrichtung abziehen. Hierfür gibt es auch ein kleines Werkzeug, das bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich ist.
2. Das Schirmchen vom Schallschlauch abziehen.





3. Den Reinigungsfaden durch den Schallschlauch führen und am anderen Ende wieder herausziehen.



Falls notwendig, können Sie das Schirmchen in lauwarmem Wasser reinigen.

Ziehen Sie dazu das Schirmchen vom Schallschlauch ab.

Spülen Sie das Schirmchen gründlich ab.

Lassen Sie es dann über Nacht trocknen.

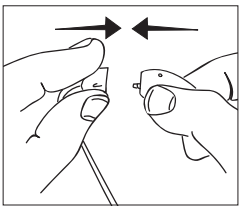
Auswechseln von Teilen des Hörwinkels

Der Hörwinkel muss bei Bedarf gewechselt werden. Der Zeitraum, nach welchem er ausgewechselt werden sollte, ist individuell unterschiedlich und hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. der Tragezeit und welchen äußeren Einflüssen er ausgesetzt ist.

Ist ein Teil des Hörwinkels schlaff, unflexibel, gelblich oder undicht geworden, muss er ausgewechselt werden. Wenn Sie neue Hörwinkel-Teile benötigen oder die Größe des Schirmchens nicht länger richtig passt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Montage des Hörwinkels

Setzen Sie das Schirmchen auf den Schallschlauch auf. Dabei ist es sehr wichtig, dass das Schirmchen gut befestigt ist.



Stecken Sie den Winkeladapter oben auf das Hörgerät auf (siehe Abb.).

Individuelle Anpassung des Hörwinkels

Der Hörwinkel kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker individuell an die anatomischen Gegebenheiten Ihres Ohres angepasst werden. Er wählt für Sie die jeweils geeignete Größe des Schallschlauchs und des Schirmchens aus. Wenn Ihr HörSystem mit einem Ankerteil ausgestattet ist, passt er auch dieses an.

Am Ende dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die für Ihr HörSystem gewählten Größen angeben.

Fehlersuche

Was ist, wenn das Hörgerät schweigt?

- *Das Hörgerät ist nicht eingeschaltet*. Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach geschlossen ist.
- *Die Batterie ist verbraucht/funktioniert nicht.* Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallauslass des Schirmchens ist verstopft*. Das Schirmchen reinigen oder auswechseln. Bei Bedarf den gesamten Hörwinkel wechseln.

Was ist, wenn das Hörgerät zu leise ist?

- *Die Batterie ist fast verbraucht*. Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallauslass des Schirmchens ist verstopft*. Das Schirmchen reinigen oder auswechseln. Bei Bedarf den gesamten Hörwinkel wechseln.
- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft*. Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Ihr Hörvermögen hat sich verändert*. Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

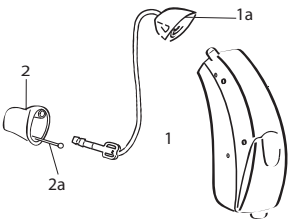
Was ist, wenn das Hörgerät dauernd pfeift?

- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft*. Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Der Schallschlauch ist eingerisse*n. Den Schlauch wechseln.
- *Der Schallschlauch ist gelb und hart*. Den Schlauch wechseln.
- *Der Winkeladapter des Schallschlauchs ist rissig*. Den Schlauch wechseln.
- *Das Schirmchen ist nicht richtig eingesetzt*. Das Schirmchen aus dem Ohr nehmen und erneut einsetzen.

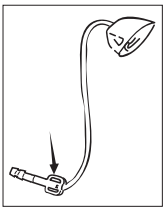
HörSystem mit PowerShell

Zum HörSystem gehört ein Hörwinkel, der aus folgenden Teilen besteht:

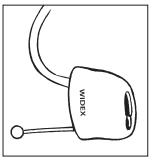
1. **Schallschlauch** mit
   1a. Winkeladapter
2. **PowerShell** mit
   2a. Ziehfaden



Rechts/links-Kennung des Hörwinkels



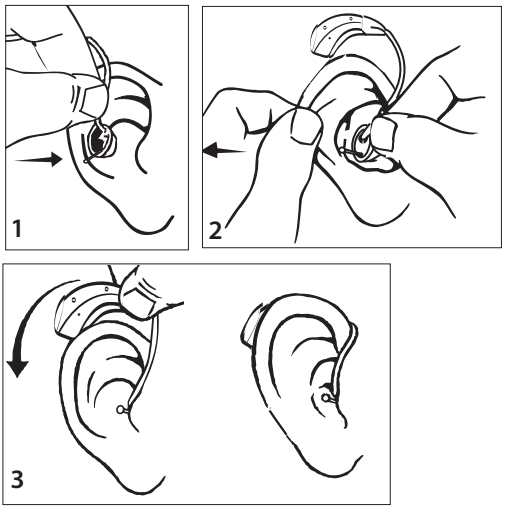
Der Schallschlauch des Hörwinkels ist in verschiedenen Längen für das rechte bzw. linke Ohr erhältlich. Die Größe ist auf dem Schlauch aufgedruckt: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.



Die PowerShell ist mit „Widex“ bedruckt. Wiederum steht die rote Schriftfarbe für das rechte Ohr, blau für das linke.

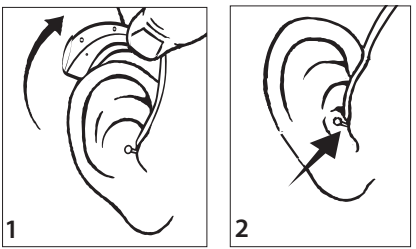
Anlegen des HörSystems

1. Halten Sie das HörSystem am unteren Schlauchende und platzieren Sie die PowerShell im Gehörgang.
2. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.
3. Legen Sie nun das Hörgerät hinter das Ohr, so dass der Winkeladapter und der Schallschlauch dicht am Kopf auf dem Ohr liegen.



Abnehmen des HörSystems

1. Nehmen Sie zuerst das Hörgerät hinter dem Ohr ab.
2. Nun vorsichtig die PowerShell mithilfe des Ziehfadens aus dem Gehörgang ziehen.



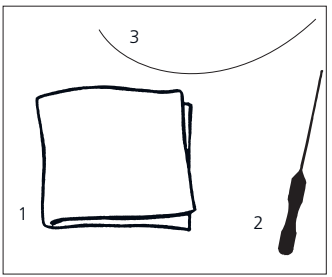
Wichtig

Achten Sie darauf, beim Abnehmen des HörSystems nicht am Schlauch, sondern nur am Ziehfaden zu ziehen.

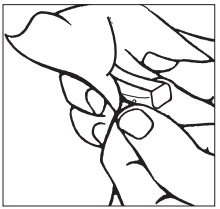
Pflege

Zur Reinigung Ihres HörSystems erhalten Sie folgendes Zubehör:

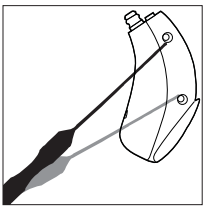
1. **Weiches Tuch**
2. **Reinigungswerkzeug**
3. **Reinigungsfaden**



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.

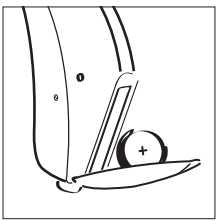


Reinigung des Hörgerätes
Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch, jedoch auf keinen Fall Wasser oder Reinigungsmittel verwenden.



Reinigung der Mikrofonöffnungen
Reinigen Sie die Mikrofonöffnungen, indem Sie das Reinigungswerkzeug vorsichtig gerade durch die Öffnungen schieben.

Spüren Sie dabei einen Widerstand, ziehen Sie das Reinigungswerkzeug zurück und versuchen Sie es erneut. Verwenden Sie dazu nur das mitgelieferte Reinigungswerkzeug.



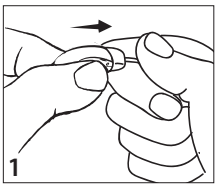
Bei Nichtgebrauch sollten Sie das Batteriefach offen stehen lassen, damit das Gerät „ausgelüftet" werden und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

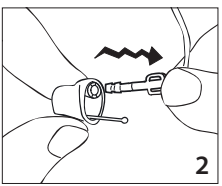
Reinigung des Hörwinkels
Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Hörwinkel sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz) und Feuchtigkeit ist.

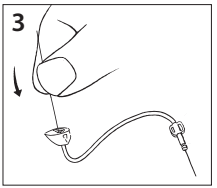
Reinigen Sie den Hörwinkel regelmäßig mit dem weichen Tuch. Zum Reinigen des Hörwinkels auf keinen Fall Alkohol oder andere Arten von Reinigungsmitteln verwenden.

Reinigung eines verstopften Schallschlauchs:

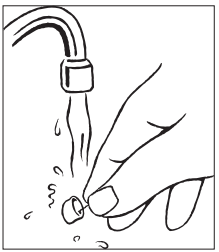
1. Halten Sie das Hörgerät zwischen Daumen und Zeigefinger. Mit der anderen Hand den Schallschlauch fassen und den Hörwinkel wie dargestellt in Pfeilrichtung abziehen. Hierfür gibt es auch ein kleines Werkzeug, das bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich ist.
2. Die PowerShell vorsichtig vom Schallschlauch abziehen, indem Sie den Stutzen des Schlauchs leicht hin- und herbewegen.







3. Den Reinigungsfaden durch den Schallschlauch führen und am anderen Ende wieder herausziehen.



Falls notwendig, können Sie die PowerShell in lauwarmem Wasser reinigen.

Ziehen Sie dazu die PowerShell wie beschrieben vom Schallschlauch ab.

Spülen Sie die PowerShell gründlich ab.

Lassen Sie sie dann über Nacht trocknen.

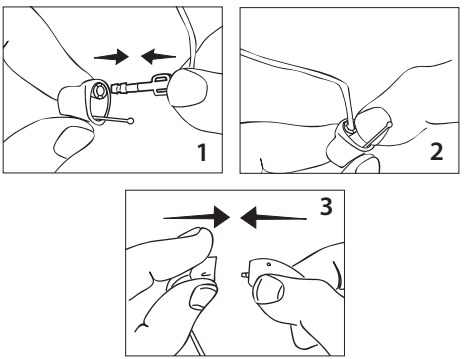
Auswechseln des Schallschlauchs

Der Schallschlauch muss bei Bedarf gewechselt werden. Der Zeitraum, nach welchem er ausgewechselt werden sollte, ist individuell unterschiedlich und hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. der Tragezeit und welchen äußeren Einflüssen er ausgesetzt ist.

Ist der Schallschlauch schlaff, unflexibel, gelblich oder undicht geworden, muss er ausgewechselt werden. Wenn Sie neue Schallschläuche benötigen oder die PowerShell nicht länger richtig passt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Montage des Hörwinkels

1. Halten Sie die PowerShell zwischen Daumen und Zeigefinger, so dass der Ziehfaden an der Unterseite liegt. Den Schallschlauch mit der anderen Hand wie dargestellt festhalten und vorsichtig in die PowerShell hineindrücken.
2. Mit dem Fingernagel vorsichtig nachschieben, so dass der Schlauch sicher befestigt ist.
3. Stecken Sie den Winkeladapter oben auf das Hörgerät auf (siehe Abb.).



Individuelle Anpassung des Hörwinkels

Der Hörwinkel kann von Ihrem Hörgeräte-Akustiker individuell an die anatomischen Gegebenheiten Ihres Ohres angepasst werden. Er wählt für Sie die geeignete Größe des Schallschlauchs aus.

Am Ende dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die für Ihr HörSystem gewählte Größe angeben.

Fehlersuche

Was ist, wenn das Hörgerät schweigt?

- *Das Hörgerät ist nicht eingeschaltet*. Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach geschlossen ist.
- *Die Batterie ist verbraucht/funktioniert nicht*. Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallauslass der PowerShell ist verstopft*. Reinigen Sie die PowerShell (siehe Seite 50).

Was ist, wenn das Hörgerät zu leise ist?

- *Die Batterie ist fast verbraucht*. Neue Batterie einsetzen.
- *Der Schallauslass der PowerShell ist verstopft*. Reinigen Sie die PowerShell (siehe Seite 50).
- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft*. Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Ihr Hörvermögen hat sich verändert*. Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Was ist, wenn das Hörgerät dauernd pfeift?

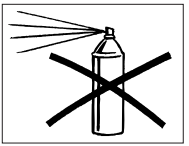
- *Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft*. Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
- *Der Schallschlauch ist eingerissen*. Den Schlauch wechseln.
- *Der Schallschlauch ist gelb und hart*. Den Schlauch wechseln.
- *Der Winkeladapter des Schallschlauchs ist rissig*. Den Schlauch wechseln.
- *Die PowerShell ist nicht richtig eingesetzt*. Die PowerShell aus dem Ohr nehmen und erneut einsetzen.
- *Die PowerShell passt nicht richtig*. Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Allgemeine Hinweise

Behandeln Sie Ihr HörSystem stets sorgfältig; es ist ein teures elektronisches Produkt und verdient eine gute Behandlung. Ein paar Tipps, welche die Lebensdauer Ihres HörSystems verlängern:

- Schalten Sie das HörSystem stets aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Behandeln Sie Ihr HörSystem stets vorsichtig und sorgfältig. Wenn Sie es nicht tragen, sollten Sie es sicher im Etui aufbewahren.
- Setzen Sie das HörSystem nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus.
- Wer in feuchten Klimazonen lebt oder zum Schwitzen neigt, sollte regelmäßig spezielle Trocknungssysteme verwenden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Packungsbeilage des Widex Trocken-Kits, welches beim Hörgeräte-Akustiker erhältlich ist.
- Nehmen Sie Ihr HörSystem beim Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen heraus. Es sollte auch nicht mit Parfüm oder anderen Sprays in Berührung kommen.

- Versuchen Sie nie, selbst das HörSystem zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.
- Nehmen Sie Ihr HörSystem bei Kurzwellenbehandlungen, Röntgenaufnahmen oder Kernspintomografien usw. heraus. Einige Strahlungsarten können Ihrem HörSystem schaden. Legen Sie Ihr HörSystem nie in den Mikrowellenherd. Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und wird Ihrem HörSystem nicht schaden.
- Obwohl nach menschlichem Ermessen nichts passieren kann, dürfen HörSysteme wegen der einschlägigen Vorschriften nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden, sofern sie nicht ausdrücklich dafür zugelassen sind.
- Der Hörwinkel kann sich verformen, wenn Sie ihn über einen längeren Zeitraum zusammengedrückt aufbewahren. Legen Sie das HörSystem deshalb immer korrekt und sehr sorgfältig in das Etui.



Nützliche Hinweise

- Das Tragen eines HörSystems erhöht oft das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, müssen Sie sich an Ihren Arzt/HNO-Arzt wenden. Cerumen nämlich kann zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des HörSystems erheblich verringern. Als HörSystem-Träger ist es übrigens eine gute Idee, jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr HörSystem und Zubehör nicht für Kinder oder Haustiere zugänglich ist, die es in den Mund nehmen könnten. Werfen Sie HörSysteme und Zubehör nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte. Batterien sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden (Verschluckungsgefahr!).

- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien oder HörSysteme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr und auch Nachahmungsgefahr bei Kindern!). Falls eine Batterie oder ein HörSystem versehentlich verschluckt wurde, bitte unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Ihr HörSystem kann das verlorene Hörvermögen zwar nicht wiederherstellen, es kann aber dabei helfen, das verbliebene Hörvermögen optimal zu nutzen. Bedenken Sie dabei, dass es einige Zeit dauern kann, ehe Sie sich an das neue HörSystem und die neue Art zu Hören gewöhnt haben.
- Das HörSystem ist aus modernem hautverträglichem Kunststoffmaterial hergestellt; allergische Reaktionen kommen deshalb so gut wie nie vor. Sollten Hautirritationen auftreten, fragen Sie Ihren Arzt oder Hörgeräte-Akustiker. Ihr Hörgeräte-Akustiker/HNO-Arzt wird ein solches Problem meistens lösen können.

- Mit dem Tragen von allen Arten von HörSystemen ist eine erhöhte Gefahr von Infektionen im Gehörgang verbunden. Eine Infektion kann entstehen, wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird oder wenn Teile den Gehörgang reizen. Wir empfehlen deshalb, das HörSystem nachts herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Darüber hinaus müssen Sie Ihr HörSystem nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihr HörSystem am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.

Ihr HörSystem

(Wird vom Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.)

Datum: _____

Batteriegröße: _____

Ohrstück:

☐ Klassisches Ohrpassstück
☐ Schirmchen
☐ PowerShell

Schirmchengröße: Links _____ Rechts _____
Schallschlauchlänge: Links _____ Rechts _____

Hörprogramme	**Programmplatz**
Hauptprogramm	
Akklimatisierung	
Musik	
Fernsehen	
Hörkomfort	
Hörbereichserweiterung	
Zen	

Vertrieb in Deutschland durch:

Widex Hörgeräte GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart

www.widex-hoergeraete.de

CE 0459

WIDEX A/S • Nymoellevej 6, DK-3540 Lynge
Denmark • www.widex.com

Printed by HTO / 2010-01
9 514 0108 042 #03